

Michael Dürr kocht mit großer Leidenschaft. Er ist ein begeisterter Hobbykoch und Mitglied der Grätzelinitiative.

Von Beruf ist er in der Logistik bei einem Grazer Technologieunternehmen beschäftigt. Michael interessiert sich für vielfältige Themen wie Geschichte, Musik, Architektur und eben kochen. Er kommuniziert sehr gerne mit Menschen. In diesem Interview hat Olena Obukhivska ihm einige persönliche Fragen gestellt, um Michael dem Grätzel-Publikum vorzustellen und ihn besser kennenzulernen.

Olena: Du organisierst regelmäßig Kochworkshops. Über welche Themen sprechen deine Teilnehmenden beim Kochen? (Hoffentlich nicht nur über das Essen! 😊)

Michael: Ich nehme hier gerne teil, wenn es die Zeit zulässt. Bisher habe ich es 2-mal organisiert (auch schon mit meinem Sohn) und es hat mir großen Spaß gemacht. Es wird meistens doch über die Zubereitung gesprochen und natürlich von der Herkunft der Gerichte. Aber eben lerne ich hier immer auch neue Leute kennen, so z.B. auch dich, liebe Olena, mit deinen zwei ukrainischen Freundinnen:)

Olena: Dankeschön! Ich freue mich auch, dich kennenzulernen. Die Grätzelinitiative bringt nette Menschen zusammen. Was bereitest du gerne zu? Welche Hauptspeise und Nachspeise? Brauchst du ein Rezeptbuch?

Michael: Sehr gerne bereite ich italienische Gerichte zu. Durch meinen Sohn habe ich auch die japanische Küche kennen und schätzen gelernt. Neue Rezepte koche ich zunächst nach dem Kochbuch und improvisiere danach gerne ein wenig.

Olena: Was ist dein Lebensmotto?

Michael: Mit großem Vertrauen in die Zukunft schauen.

Olena: Warum ist es dir wichtig, öffentliche Projekte mit Menschen durchzuführen?

Michael: Mir gefällt es, Menschen in meiner direkten Umgebung kennenzulernen anstatt anonym zu leben. Außerdem finde ich es sehr interessant, was alles bei der Grätzelinitiative passiert, wie zum Beispiel die Geschichten-Erzählrunde oder die Olivenölverkostungen, an denen ich schon seit mehreren Jahren teilnehme. (Mir gefällt es, vorerst nur an den Aktivitäten teilzunehmen. Aber wenn ich übernächstes Jahr in Pension bin, möchte ich gerne mehr beitragen und aktiv mitmachen.)

Olena: Was würdest du der Grätzelinitiative wünschen?

Michael: Ich wünsche der Grätzelinitiative, dass das Projekt weiterhin so aktiv bleibt wie jetzt, noch mehr Menschen erreicht und sie dazu motiviert, gemeinsam in unserem Bezirk etwas zu unternehmen.